



EPM ESF-Projekte managen
Erfolg sichern



NEWSLETTER NR. 2/2018 - MÄRZ 2018

EPM-SCHULUNGSANGEBOT

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE PROJEKTARBEIT

Projektarbeit ist häufig geprägt von vielen Anforderungen die erfüllt werden müssen, damit Projekte überhaupt eine Förderung erhalten bzw. es nicht im Nachhinein zu Rückforderungen kommt. Um Träger bei der Projektumsetzung zu unterstützen, bieten die EPM-Schulungen in den Kategorien A und B einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen und formalen Bedingungen für ein erfolgreiches ESF-Projektmanagement.

Neben den durch die Förderung vorgegebenen Anforderungen sowie allgemeinen Grundlagen im Projektmanagement beinhaltet Projektarbeit aber in der Regel noch viel mehr. Im täglichen Projektgeschäft bleibt allerdings nicht immer genug Zeit, um sich intensiv mit weiteren Themen und Aufgaben zu beschäftigen. Die C-Schulungen von EPM greifen diese Themen auf und bieten praktische Tipps, wie auch diese vertiefenden Themen und Aufgaben sinnvoll in den Projektalltag integriert werden können. Dabei geht es in den C-Schulungen um Themen, die eigentlich alle Projekte betreffen. Das Seminar „C4 – Diversity und ESF“ beispielsweise verzahnt die ESF-Querschnittsziele „Gleichstellung“ und „Chancengleichheit/Nichtdiskriminierung“, die von allen Projekten im Landes-ESF umgesetzt werden müssen, mit dem Diversity-Ansatz. So sind die Diversity-Dimensionen „Alter“, „Geschlecht“, „Behinderung“, „ethnische Herkunft und Nationalität“ sowie „Religion und Weltanschauung“ ausdrücklich auch Handlungsfelder, die im ESF angesprochen werden. Daher kann eine Betrachtung von ESF-Projekten unter dem Gesichtspunkt von Diversity gewinnbringend für die Teilnehmenden, aber auch für die Projektmitarbeitenden sein. In der Schulung erhalten die Seminarteilnehmenden Beispiele und Tipps für die Umsetzung von Diversity in ESF-Projekten.

Das nächste Seminar „C4 – Diversity und ESF“ findet am Freitag, 22. Juni 2018 statt. **Weitere Informationen**

Einen Überblick über weiterführende Maßnahmen für ein professionelles Projektmanagement bietet die Schulung „C2 – Erfolgsfaktoren für die professionelle Projektplanung“. Bereits bei der Projektentwicklung und -beantragung ist es wichtig, dass nicht nur bis zur (hoffentlich erfolgreichen) Antragstellung gedacht wird. Das Projekt soll schließlich auch erfolgreich umgesetzt werden können. Daher sollten bei der Projektplanung bestimmte Punkte berücksichtigt und darauf geachtet werden, dass Projekte in die Unternehmensstrategie und -organisation eingebunden sind. In der Schulung werden Tools zur Projektentwicklung vorgestellt und anhand praktischer Beispiele verschiedene Themenbereiche vertieft. Damit stellt die Schulung eine Ergänzung zur Grundlagenschulung „A2 – ESF-Anträge richtig stellen“ dar. Die Schulung bietet aber auch ESF-Erfahrenen bzw. Mitarbeitenden in laufenden Projekten Tipps für eine weiterführende Projektplanung.

Das nächste Seminar „C2 – Erfolgsfaktoren für die professionelle Projektplanung“ findet am Mittwoch, 13. Juni 2018 statt. **Weitere Informationen**

Die C-Schulungen sind sehr praxisorientiert und bieten neben fachlichen Input auch viel Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Wichtig ist bei den Themen immer auch die Schnittstelle zur Gesamtorganisation. Die C-Schulungen werden in der Regel einmal pro Jahr angeboten.

Weitere Termine in 201

- C3 – Risikomanagement in ESF-Projekten am Montag, 25. Juni 2018
- C7 – Praxisworkshop Öffentlichkeitsarbeit am Montag, 02. Juli 2018
- C1 – Kooperation mit Migrantenorganisationen am Freitag, 13. Juli 2018
- C5 – Praxisworkshop Projektevaluation am Dienstag, 6. November 2018

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Seminaren finden Sie **hier**.

NÄCHSTE SCHULUNGSTERMINE

A1 – Der ESF in Baden-Württemberg am 18.04.2018

Dozentin: Ulrike Neubauer

A2 – ESF-Anträge richtig stellen am 25.04.2018

Dozent: Martin Roller

C2 – Erfolgsfaktoren für die professionelle Projektplanung am 13.06.2018

Dozenten: Jens Katzenberger und Martin Roller

B3 – Die Internetanwendung ZuMa – Monitoring, Mittelanforderungen und Verwendungsnachweis am 19.06.2018

Dozent/innen: Sandra Dittrich und Bernd Schmigalla-Doll

D1 – ESF-Monitoring für Fachkurse am 21.06.2018

Dozentinnen: Sabine Baumann und Cornelia Wahr

C4 – Diversity und ESF am 22.06.2018

Dozentinnen: Gisa Haas und Kirsi-Marie Welt

Alle Seminare finden in Stuttgart-Vaihingen statt. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Seminaren und zur Anmeldung finden Sie **hier**.

Zur Seminarübersicht

Zum Schulungskalender

DER ESF IN BADEN-WÜRTTEMBERG

AKTUELLE RUNDSCHREIBEN DER ESF-VERWALTUNGSBEHÖRDE UND DES MINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Mit den Rundschreiben der ESF-Verwaltungsbehörde und des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau vom 21. Februar 2018 wurden die Träger nochmals auf die Abgabe der Upload- und Kontaktadatentabelle Ende Februar hingewiesen. Der nächste Stichtag für die Abgabe der Upload- und Kontaktadatentabelle steht dann, wie im letzten EPM-Newsletter im Januar berichtet, zum 31. März 2018 an.

Zum 31. März 2018 muss auch der Verwendungsnachweis für ESF-Projekte, die am 31.12.2017 geendet haben, abgegeben werden. Für Projekte die unterjährig enden, gilt zusätzlich die Abgabe des Verwendungsnachweises bis drei Monate nach Projektende.

Der Verwendungsnachweis umfasst folgendes:

- Einen zahlenmäßigen Nachweis mit Beleglisten
- den Nachweis der Personalausgaben,
- die Aufgabenbeschreibung,
- den Sachbericht,
- Publizitätsnachweise (z.B. Flyer, Dokumentationen)
- und die Monitoringdaten.

Der einmal abgegebene Verwendungsnachweis ist bindend. Nachträgliche Änderungen sind ausführlich zu begründen und mit entsprechenden Belegen nachzuweisen. Daher sollte er mit großer Sorgfalt erstellt werden.

EPM Hinweis:

In den EPM-Arbeitshilfen „Verwendungsnachweis“ und „Sachbericht“ sind nochmal die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt. Sie finden alle EPM-Arbeitshilfen auf der **EPM-Homepage**.

Sollten Sie unsicher sein und noch weitere Informationen rund um den Verwendungsnachweis, das Monitoring, ZuMa usw. haben, empfehlen wir unsere Schulung „B3 – Die Internetanwendung ZuMa – Monitoring, Mittelanforderungen und Verwendungsnachweis“. Der nächste Termin findet am 19. Juni 2018 statt. Informationen hierzu ebenso auf der **EPM-Homepage**.

Link:  Rundschreiben der ESF-Verwaltungsbehörde vom 21.02.2018

Link:  Rundschreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau vom 21.02.2018

Link: Rundschreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau für ESF-Projekte mit Outputindikator KMU vom 21.02.2018

IMPRESSUM: Werkstatt PARITÄT gemeinnützige GmbH, Hauptstraße 28, D-70563 Stuttgart-Vaihingen, Telefon: 0711 2155-415

REDAKTION: Werkstatt PARITÄT gemeinnützige GmbH, Kirs-Marie Welt, E-mail: info@esf-epm.de, Telefon: 0711 2155-419, Fax: 0711 2155-426

Interessierte ESF-Träger können den EPM-Newsletter kostenlos über die EPM-Homepage abonnieren. Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).